POPMUSIK • KONZERT • PARTY
STEINBACH
THE REVOLUTION OF BIGBAND

Anlage 3

Technical Rider (Bühnenanweisung)

Diese technische Bühnenanweisung ist zu beachtender Bestandteil des Vertrages.

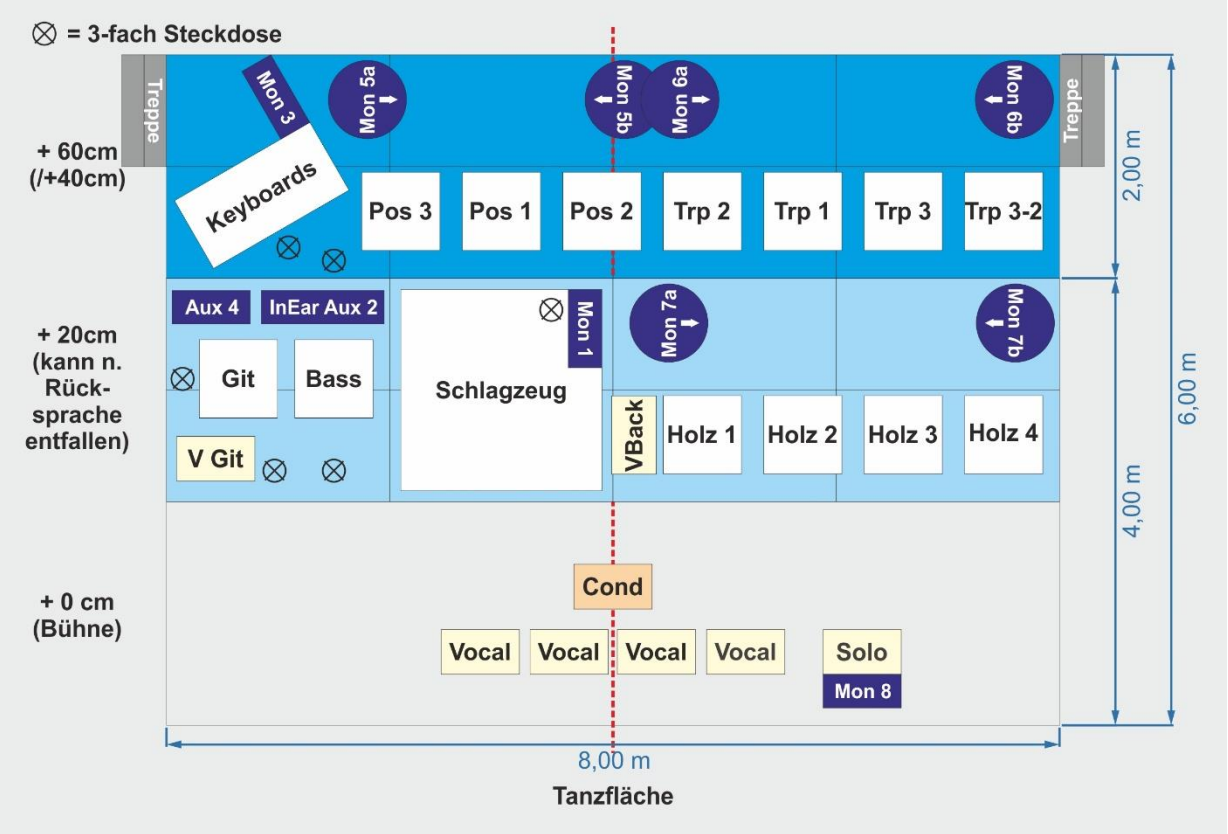
Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und max.steinbach@steinbach-bigband.de gerne zur Verfügung.

Die Bühnenanweisung (Technical Rider) dient zur Definition der technischen Anforderungen seitens der Bigband STEINBACH. Die Einhaltung der Bühnenanweisung ist die Grundlage für eine reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit.

1. Bühne

1.1 Bühnengröße

Die Bühnengröße beträgt 8 x 6 m. Die Bühne ist wie folgt eingeteilt:



1.2 Bühne allg.:

a) Es werden 20 Stühle ohne Armlehnen benötigt.

b) Die lichte Höhe der Bühne muss 5 Meter betragen.

c) Für Außenveranstaltungen muss die Bühne überdacht sein.

d) Die Zu- und Abgänge der Bühne müssen beleuchtet sein.

e) Die Podeste müssen mit Absturzsicherungen (Geländer) versehen und bei Höhen über 40cm mit Treppen zugänglich gemacht werden.

f) Die Zufahrt zur Bühne muss mit einem Transporter (3,5 t) und weiteren PkW's problemlos möglich sein

g) Je nach Örtlichkeit sind zusätzliche Stagehands kostenfrei zu stellen.

1.3 Bühnenhintergrund: Backdrop schwarz

bei Konzertproduktionen mit Videotechnik bitte weiße Opera-Folie

1.4 Strombedarf:

a) 1x 16 A für Backline (Keyboard, Gitarre, Baß, Schlagzeug)
Bitte mit Dreifachsteckern verteilt auf den Bühnenpositionen bereitstellen

b) 1 x 16 A für Beleuchtung Notenpulte
Bitte einen Übergabepunkt (Bühne hinten rechts, bei Trompeten) bereitstellen. Die Unterverteilung erfolgt durch die Bigband STEINBACH

c) Die Stromanschlüsse für Backline und Notenpultbeleuchtung müssen getrennt abgesichert sein und dürfen nur für diesen Verwendungszweck genutzt werden

d) wichtig für Engagements in der Schweiz:
alle elektrischen Geräte und Steckverbindungen müssen mit „Schuko" bestückt sein

1.5 Vorhänge nach Absprache

2. Tontechnik

Grundsätzlich liegt es im Verantwortungsbereich des Veranstalters die tontechnischen Voraussetzungen zur optimalen Beschallung des Veranstaltungsortes bereitzustellen.

WICHTIG: Das FOH Mischpult mit allen Erweiterungen und sämtliche Mikrofone sind ohne Alternative zu stellen, da vorhandene Showfiles und Soundchecks inklusive In Ear Monitoring auf diese Systeme abgestimmt sind.
Gerne bieten wir Ihnen vor Ort nicht verfügbare Komponenten oder alternativ das gesamte technische Bühnensetup zu günstigen Konditionen an.

2.0 allgemein Das ausgewählte Beschallungssystem muss der Raumgröße und der Veranstaltung angemessen sein. Die zum Einsatz kommende Beschallungstechnik wird nicht verwendet um zusätzlich Lautstärke zu erzeugen, sondern um die Klangbalance innerhalb der Bigband bei sensiblen Instrumenten (Vocal, Klarinette etc.) akustisch anzugleichen.

2.1 PA

a) gut klingendes, geflogenes Fullrange-System
b) mit der eingesetzten PA muss der gesamte Besucherbereich abdeckt werden
c) insbesondere der Tanzbereich/Nahbereich ist mit Front- oder Centerfills ausreichend zu beschallen
d) Bei der Dimensionierung ist eine ausreichende Aussteuerungsreserve (Headroom) im Bassbereich vorzusehen (mindestens 4x 18“).

2.2 FOH-Mischpult

a) Allen Heath Avantis Digitalmischpult inklusive:
   - installiertes Deep Plugin for Life
   - eingerichteter Admin Benutzer inklusive Zugangsdaten
   - eingerichteter Monitorbenutzer ohne Passwort
   - Stagebox mit 48 Eingängen und 24 Ausgängen
   - Keine Alternative möglich
b) Komplett eingerichteter WLan Zugang zum Mischpult:
   - zuverlässige Ausleuchtung auf der Bühne und am Mischplatz
   - vorliegende Zugangsdaten für die Musiker und den Techniker
   - DHCP Server mit Adressraum des Mischpultes
c) Wenn das Mischpult mit W-Lan von der BIGBAND STEINBACH zugemietet wird, 2x Cat5e / Cat6 Leitung vom Mischplatz zur Stagebox
d) Die Bedienung des FOH-Mischpultes erfolgt durch die Bigband STEINBACH

2.3 Monitoring

a) Die Steuerung des Monitorings erfolgt über den WLan Zugang durch einen Techniker und die Musiker der BIGBAND STEINBACH
b) grundsätzlicher Bedarf (Details siehe In / Output-Plan, Seite 6/7):

   10 Monitor-Mixwege – verteilt auf 6 Mono und 4 Stereo Mixwege

   - Wedges und Monitore auf Stativen siehe Kanal- und Bühnenplan
   - Die Monitore auf den Tellerstativen haben sehr spezielle Anforderungen:
     - Teller sind aus Platzgründen unerlässlich
     - Maximale Baugröße 8“
     - Sehr leistungsstark wie z.B. d&b E6, L-Acoustics X8 , Seeburg X2, ...
     - Oberkante Monitor maximal 1,1m
     - Monitore müssen mindestens 45° aufwärts geneigt sein
   - 1x Kabelgebundenes In Ear Monitoring Mono
   - 4x Funk In Ear-Monitoring (Stereo) (bevorzugt Shure PSM300 oder höher)

c) Intercom: Zwischen Monitor- und FOH Platz ist eine Sprechverbindung herzustellen (gerne als 2x Shoutbox, alternativ Betriebsfunk/ Intercom).

2.4 Mikrophonie: ➔**Details siehe Seite 5/6: Kanalplan**
Aufgrund der vorgefertigten Showfiles sind bei den Mikrofonen keine Alternativen möglich (siehe dazu auch 2.0).

2.5 Personal
a) für technische Fragen muss ein Mitarbeiter der betreuenden Technik-Firma sowie der verantwortlichen Haustechnik anwesend sein
b) der Aufbau und die Verkabelung der Mikrofone und Monitore muss bei Ankunft der BIGBAND STEINBACH fertiggestellt sein

3. Lichttechnik

3.1 Das Ausleuchten der Bühne liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Veranstalters. **Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der gesamte Bühnenbereich und insbesondere der Bereich, in welchem die Vocal-Solisten aktiv sind, genügend hell ausgeleuchtet ist.**

3.2 Damit die künstlerischen Erfordernisse adäquat abgebildet werden können, bitten wir hier ebenfalls um eine kurze Rücksprache.

4. allgemeine Punkte

4.1 Backline	- falls nicht anders vereinbart, stellt die Bigband STEINBACH die eigene Backline - sämtliche Instrumente werden mitgebracht
4.2 Betreuung	- am Tag der Veranstaltung muss ein weisungsberechtigter Verantwortlicher ab Get-In-Time bis zum Ende der Veranstaltung inklusive Abbauzeit vor Ort anwesend sein
4.3 Garderoben	- insgesamt sind Garderobenräume für 20 Herren und 2 Damen zur Verfügung bereitzustellen - für die Solisten sind mind. zwei Einzelgarderoben vorzusehen - alle Garderoben müssen beheizt, mit Spiegeln und ausreichend Garderoben-ständern versehen sein
4.4 Koffer/Cases	für Koffer und Cases ist in der Nähe der Bühne ein verschließbarer Abstellraum bereitzuhalten
4.5 Catering	vgl. Vertrag Punkt 16: Der Veranstalter stellt am Tag der Veranstaltung für insgesamt 22 Personen kostenfreies Catering zur Verfügung. Wir bitten bereit zu halten: a) für Aufbau und Probe: Sandwiches, Obst und Getränke: Wasser, Saft, Cola und Kaffee b) ca. 18:00 Uhr: warmes Essen (Fleisch mit Beilagen) – **keine Reisgerichte, Geschnetzeltes etc.!** mit Salat und kleinem Dessert Getränke: Wasser, Saft, Cola, Bier, Wein, Kaffee/Espresso c) für die Dauer der Veranstaltung incl. Abbau: einfaches Catering entsprechend a)
4.6 Parken	- der Veranstalter sorgt für ausreichend kostenfreie Parkplätze - der Veranstalter gewährleistet eine ungehinderte Zufahrt zum Bühnenzugang - im Bereich des Be- und Entladeraumes ist seitens des Veranstalters eine kostenfreie Parkmöglichkeit für 2 Backline-Transporter (3,5 t) während der gesamten Produktionsdauer sicherzustellen - reist die Bigband STEINBACH mit einem Reisebus an, ist hierfür ein kostenfreier Stellplatz vorzusehen
4.7 Haftung	Durch die bei Nichtbeachtung entstehenden Schäden wird seitens der Bigband STEINBACH eine Schadensersatzforderung gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und max.steinbach@steinbach-bigband.de gerne zur Verfügung.

ANHANG: In / Output-Plan

Bigband Steinbach Kanalplan (ohne Streichern)

- Den Mischplatz inkl. WLan, sämtliche Mikrofone, auch Funk und In Ear Sets, D/I Boxen, Stative, Monitore, Verkabelung und Stromverteilungen stellt der Veranstalter. Der Aufbau muss bei Ankunft BIGBAND STEINBACH fertiggestellt sein.
- Fehlende Komponenten können von BIGBAND STEINBACH günstig zugemietet werden.
- Sollte der Mischplatz der BIGBAND STEINBACH gebucht werden, so werden zwei Cat5e / Cat6 Leitungen vom Mischplatz zur Stagebox benötigt.
- Alle Bläser und Streicher Aufstellung immer gesehen von FOH von links nach rechts.
- Alle Mikrofontypen verbindlich, keine Alternativen.
- *1: Die Monitore auf den Tellerstativen haben sehr spezielle Anforderungen:
    - Teller sind aus Platzgründen unerlässlich
    - Maximale Baugröße 8“
    - Sehr leistungsstark wie z.B. d&b E6, L-Acoustics X8, Seeburg X2,...
    - Oberkante Monitor maximal 1,05m
    - Monitore müssen mindestens 45° aufwärts geneigt sein

Ch.	Sect	Instrument	Mikro	Monitor	Stativ / Monitor Art	Memo
1	Drums	Kick	Beta-52	1	Klein + Galgen	
2		Snare	E-904	1		
3		Tom 4 (low)	E-904	1		
4		Tom 3	E-904	1		
5		Tom 2	E-904	1		
6		Tom 1 (high)	E-904	1		
7		Overhead L	KM-184	1	Standard + Galgen	
8		Overhead R	KM-184	1	Standard + Galgen	
9		Hi Hat	KM-184	1	Klein + Galgen	
10		Trigger Kick	Aktiv D/I	1		
11		Trigger Snare	Aktiv D/I	1		
12		Loops	Aktiv D/I	1		
13	Bass	E-Bass	Aktiv D/I	2		
14		A-Bass	DPA-4099	2	Klemme Passend	Alt. Neumann MCM-114
15	Keys	Keyboard 1 L	Aktiv D/I	3		
16		Keyboard 1 R	Aktiv D/I	3		
17		Keyboard 2 L	Aktiv D/I	3		
18		Keyboard 2 R	Aktiv D/I	3		
19	Guit	E-Gitarre L	Direct	4		Nur XLR Kabel
20		E-Gitarre R	Direct	4		Nur XLR Kabel
21		A-Gitarre	Aktiv D/I	4		
22	Bones	Posaune 3	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	
23		Posaune 1	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	
24		Posaune 2	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	
25	Trump	Trompete 2	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	Alternativ Sennheiser E908, Audio Technica ATM350UL, jedoch nicht gemischt!
26		Trompete 1	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	
27		Trompete 3	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	
28		Trompete 3-2	DPA-4099	5 / 6	Klemme passend	
29	Wood	Holz 1	KM-184	7	Standard + Galgen	Windschutz

30		Holz 2	KM-184	7	Standard + Galgen	Windschutz
31		Holz 3	KM-184	7	Standard + Galgen	Windschutz
32		Holz 4	KM-184	7	Standard + Galgen	Windschutz
33-46	Spare	Spare	--			
47	Solo	Solo	MD-421	10	Standard + Galgen	
48	Voc	Vocal 1	NXN8/C Funk	11	Teller Stativ ohne Galgen	Mic Level, Gain -8dB, kein Kapsel Offset. Nur nach Rücksprache SM-58 Funk --> Gain - 6dB
49		Vocal 2	NXN8/C Funk	12	Teller Stativ ohne Galgen	
50		Vocal 3	NXN8/C Funk	13	Teller Stativ ohne Galgen	
51		Vocal 4	NXN8/C Funk	14	Teller Stativ ohne Galgen	
52		Vocal Gitarrre	SM-58S	4	Standard + Galgen	Mit Schalter
53		Vocal Backing	SM-58S	7	Standard + Galgen	Mit Schalter
54	Mod	Moderation Max Steinbach	NXN8/C Funk	--	--	Gain/ Offset/ Alternative wie Vocal 1-4
55		Moderation 2	SM-58S	--	Teller Stativ ohne Galgen	Mit Schalter
56	Talk	Talkback	SM-58S			Mit Schalter
57 / 58		CD				Eigener Zuspieler
63 / 64		USB Player				Intern Mischpult
Aux1	Aux Mono	Mon. Drums			Nur XLR-Kabel	Eigenes In Ear Mono
Aux2		Mon. Bass			In Ear Mono	Kabel-Bodypack reicht
Aux3		Mon. Keys			Nur XLR-Kabel	Eigenes In Ear Mono
Aux4		Mon. Guitar			Nur XLR-Kabel	Eigenes In Ear Mono
Aux5		Mon. Brass 1			2x 6-8“ auf Teller-Stativ (*1)	Stage rechts
Aux6		Mon. Brass 2			2x 6-8“ auf Teller-Stativ (*1)	Stage links
Aux7		Mon. Wood			2x 6-8“ auf Teller-Stativ (*1)	
Aux8		Spare			--	--
Aux9		Spare			--	--
Aux10		Mon. Solo			Wedge 12“	Stage links
Aux11	Aux Stereo	Mon.Vocal 1			In Ear Stereo	
Aux12		Mon.Vocal 2			In Ear Stereo	
Aux13		Mon.Vocal 3			In Ear Stereo	
Aux14		Mon.Vocal 4			In Ear Stereo	
Mtx1		Main				Stereo
Mtx2		Nearfill				Stereo (optional)